



TRIADEM® StylePlugs: Coloration

Textile Design PlugIn für Adobe® Photoshop®

WorkBook

Version: 07 / 2015



TRIADEM OHG • Rödingsmarkt 14 • D-20459 Hamburg
Tel: +49 (0) 40-27 80 90 27 • Fax: +49 (0) 40-27 80 90 37
e-mail: info@triadem.com • web: www.triadem.com

© 1999-2015 TRIADEM. Alle Rechte vorbehalten.

TRIADEM ist ein eingetragenes Warenzeichen der TRIADEM OHG. Alle angeführten Warenzeichen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.



Coloration V4: Farbreduktion und Farbvarianten erstellen - Schnelleinstieg

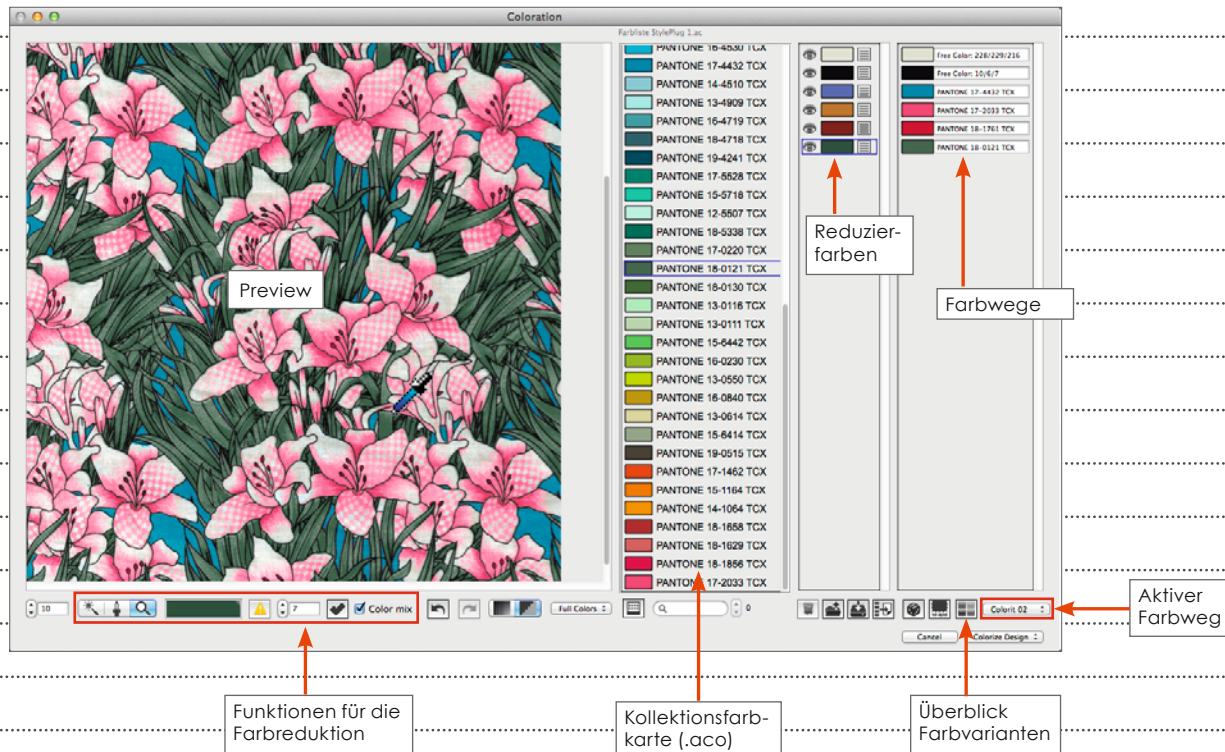
Dieses WorkBook gibt Ihnen einen Schnelleinstieg in die Erstellung von Farbwegen mit der TRIADEM Coloration. Es führt Sie durch die wichtigsten Schritte.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Arbeit!



Überblick: Coloration

Notes:



Farben reduzieren und Farbvarianten erstellen

> Erfordert TRIADEM StylePlug Coloration (Coloration, ColorationStarter)

Mit der Coloration können Farben im Bild auf eine gewünschte Anzahl reduziert werden. Mit Hilfe der Kollektionsfarbliste lässt sich das Design anschließend in verschiedene Farbstellungen umcolorieren, die Sie dann in die Photoshopdatei zeichnen können.

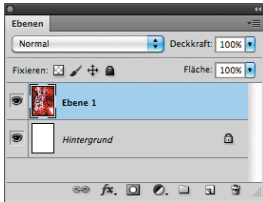
Vorbereitungen in Photoshop

Notes:



1.) Starten Sie Adobe Photoshop und öffnen Sie ein Bild. Dies kann ein Scan, ein Foto oder ein erstelltes Design sein.

Die Coloration arbeitet mit RGB und CMYK-Dokumenten.



Achtung: Wenn Sie mit mehreren Ebenen arbeiten, achten Sie darauf, WELCHE Ebene die aktive ist und dass diese Ihr Design enthält, welches Sie bearbeiten möchten.

Die Coloration unterstützt Photoshopdateien mit mehreren Ebenen sowie Kanaldateien mit Volltonfarbkanälen.

Achtung: Die Coloration ist ein Filtermodul und Filter bearbeiten nur Pixel! Transparente Bereich bleiben unverändert!

2.) Wählen Sie Menü Datei > Automatisieren > Coloration. Das Coloration-Fenster öffnet sich.

Auf den nachfolgenden Seiten werden wir erläutern, wie Sie mit den unterschiedlichen Typen von Photoshop-Dateien arbeiten.

a.) Bild mit nur EINER Ebene oder mit Hintergrundebene

b.) Bild mit Motiven über mehrere Ebenen

c.) Bild mit EINER Farbe pro Ebene (Separationsdateien)

d.) Mehrkanalbilder

Notes:

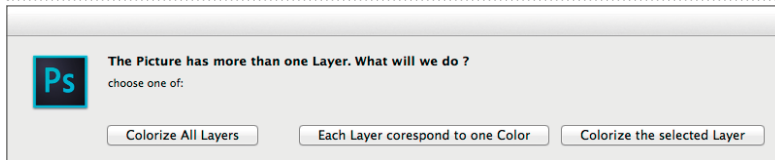
Die Coloration V4 unterstützt Photoshop-Ebenen.

Es gibt 3 Optionen, wenn eine Photoshopdatei mit 2 oder mehr Ebenen in die Coloration geladen wird:

1.) colorize all layers

2.) Each color corresponds to one color

3.) Colorize the selected layer



1.) Diese Option lädt das gesamte Bild in die Coloration, jedoch bleiben die Ebenen und deren Inhalt erhalten.

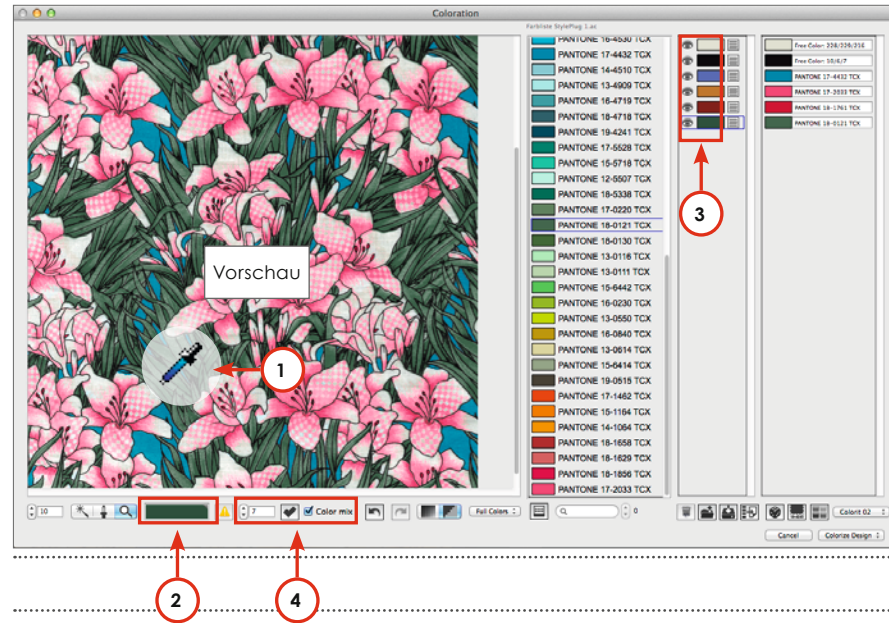
Die Ebenen können mehrfarbige Motive enthalten. Sie können das Bild farbreduzieren und Varianten erstellen; wenn Sie das Ergebnis zurück in die Datei zeichnen, werden die einzelnen Ebenen coloriert.

2.) Benutzen Sie diese Option, wenn Sie Photoshop Dateien vorliegen haben, in denen sich pro Ebene die Informationen einer Farbschablone befinden (bedeutet, wenn sich pro Ebene die Motive EINER Druckfarbe befinden).

3.) In Photoshop Dateien mit mehreren Ebenen haben Sie hiermit die Möglichkeit, nur die aktive Ebene zu bearbeiten.

Das Colorationsfenster

Fall A) Bild reduzieren, welches nur EINE Ebene hat, oder nur aus der Hintergrundebene besteht:



LUPE: zoomt die Bildvorschau

Alt-Taste: Minus-Lupe



PIPETTE: nimmt Farben aus der
Vorschau auf

Notes:

1. Farben auswählen

Klicken Sie in der Bildvorschau auf die Farben, auf die Sie ihr Design reduzieren möchten (1).

Eine Vorschau der Farbe, über der sich Ihr Cursor befindet, sehen Sie in der Farbbox unterhalb der Vorschau (2).

Die selektierten Farben erscheinen in der Liste für die Reduzierfarben (3).

Eine weitere Möglichkeit, die relevanten Farben zu finden, ist die Automatische Farbreduktion (4). Geben Sie in das Zahlenfeld den gewünschten Wert an Farben ein und klicken Sie den BESTÄTIGEN Button.

2. Farben reduzieren

Notes:

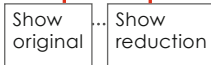


Führen Sie mit Klick auf den Button BESTÄTIGEN die Reduktion aus. Das Bild wird mit der gewählten Anzahl an Farben neu berechnet. Das Ergebnis sehen Sie in der Vorschau.

Beachten Sie: Der BESTÄTIGEN Button arbeitet für beide Reduktionsmethoden: wenn Sie Farben mit der Pipette ausgewählt haben oder die Automatische Reduktion per Zahlenwert benutzen.



Sobald die Reduktion ausgeführt ist, ändert sich der Button VIEW, um anzuzeigen, dass das Bild reduziert wurde. Benutzen Sie den VIEW Button, um zwischen der Originalansicht und der Reduktion zu wechseln.



3. Änderungen rückgängig machen

Sind Sie mit dem Ergebnis der Reduktion nicht zufrieden, können Sie die Bearbeitungsschritte rückgängig machen:



UNDO / REDO: hiermit lassen sich jederzeit Arbeitsschritte widerrufen bzw. wiederherstellen .



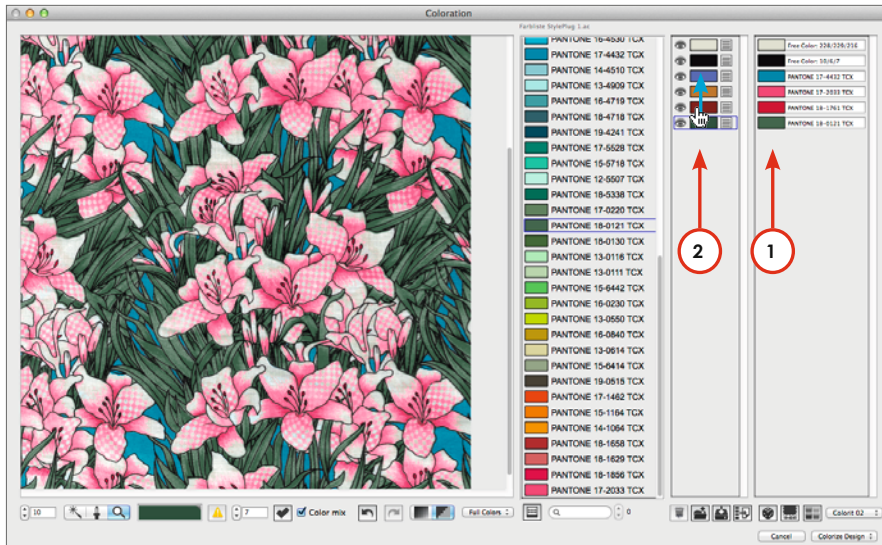
LISTE LÖSCHEN: löscht alle Farben aus der Reduzierspalte. Sie können nun erneut mit der Farbaufnahme beginnen.

4. Das reduzierte Bild

Die Farben, auf die reduziert wurde, erscheinen ebenfalls in der Spalte für die Farbvariante.

Die erste Farbvariante besteht also aus den Farben der Reduktion (1).

Notes:



5. Farbflächen zusammenlegen

Sie können die Anzahl an Farben im Bild weiterhin reduzieren, indem Sie ähnliche Farbflächen zusammenlegen.

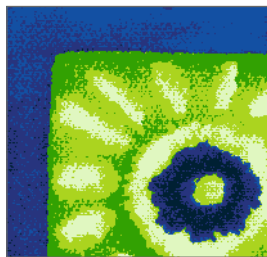
Packen Sie eine Farbe per Drag and Drop an, und ziehen Sie sie auf eine andere Farbe. Das Ergebnis sehen Sie sofort in der Bildvorschau. Arbeiten Sie dazu in der Reduzierspalte (2).

6. Darstellungsmethode

Notes:



Das reduzierte Design kann in verschiedenen Arten dargestellt werden. Wählen Sie im Popup-Menü für die Darstellungsmethode neben dem GRÜNEN BESTÄTIGEN Button die gewünschte Methode:

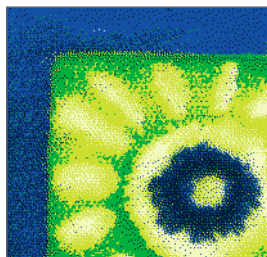


Flat:

Ein Flachfarbmodus. Exakte Anzahl an Farben

Exakte Darstellung nur mit den ausgewählten Farben. Die Farben werden ohne Beibehaltung von Zwischentönen in das Design eingefüllt.

Gut für flächige Darstellung und grafische Prints.



Dithered:

Ein Flachfarbmodus mit 'Pixelsprüheffekt'. Exakte Anzahl an Farben

Ebenfalls exakte Darstellung nur mit den ausgewählten Farben. Verlaufseffekte und Schattierungen werden durch Aufrasterung (Dithering) erzeugt.

Gut für Prints mit Used- und Verlaufseffekten.



Full Colors:

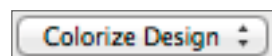
Ein Vollfarbmodus. Tausende von Farben

Berechnung des Designs mit den ausgewählten Farben. Zwischentöne und Abschattierungen werden vom Programm kalkuliert.

7. Reduktion in die Photoshop Datei zeichnen

Notes:

Sie können nur die Farbreduktion ausführen und das Ergebnis in die Photoshop-Datei zeichnen. Sie können aber auch fortfahren mit der Arbeit im Colorationsfenster und Farbvarianten für Ihr Design erstellen (sehen Sie dazu Punkt 8.)



Klicken Sie auf den Button COLORIZE DESIGN. Das Reduktionsergebnis, so wie Sie es in der Bildvorschau sehen, wird in die Photoshop-Datei gezeichnet.

8. Farbvarianten erstellen

Die zweite Aufgabe des Colorationsplugins ist das Erstellen von Farbvarianten.

Beachten Sie: Das Erstellen von Farbvarianten erfordert immer eine Farbreduktion, damit das Programm eine Information über die Farbverteilung im Bild hat!

Achtung: Sie können die Coloration mit 'unbehandeltem' Bildmaterial betreten und die Reduktion ausführen. Sie können aber auch mit bereits reduziertem Bildmaterial in die Coloration gehen und mit dem Erstellen von Farbwegen fortfahren.

8.1. Sichern und Öffnen der Reduktionsinformationen

Benutzen Sie die Buttons SICHERN und ÖFFNEN unterhalb der Spalte für die Reduzierfarben, um die Informationen über ein



farbreduziertes Bild zu speichern. Diese Funktion sichert ebenfalls die Farbkombinationen der Variantenspalte. Das Dateiformat ist .rdX und kann auch nur hier in der Coloration geöffnet werden.

8.2. Farbvarianten erstellen

Laden Sie Ihre Kollektionsfarbliste. Dies kann jede .aco Datei aus Photoshop sein.

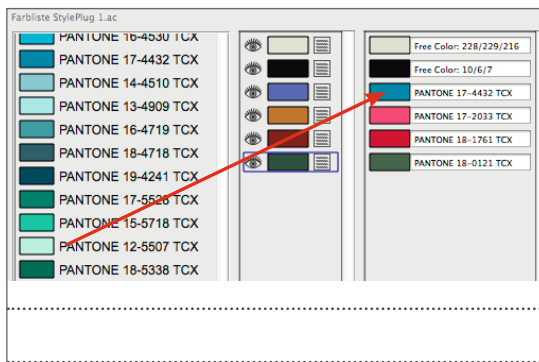


Klicken Sie dazu auf den Button FARBLISTE ÖFFNEN.



Farbliste.aco

Notes:



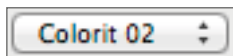
Ziehen Sie nun per Drag & Drop Farben aus der Farbliste in die Variantenspalte. Damit ordnen Sie den Reduktionsfarben neue Farben zu und Sie sehen die Umcolorierung direkt in der Bildvorschau.

Achtung: Die Reduzierspalte zeigt 'nur' die Farben, auf die Ihr Design reduziert wurde. Sie arbeiten stets in der Variantenspalte, um diese Farben zu ersetzen!

Sie können mehrfach Farben per Drag & Drop übereinander ziehen, bis Ihnen der erstellte Farbweg zusagt.

9. Weitere Farbvarianten erstellen

Sie können bis zu 16 Farbwegen pro Datei erstellen.



Klicken Sie in das Popup-Menü unterhalb der Variantenspalte, um zum nächsten Farbweg zu gelangen. Sie können nun erneut beginnen, eine Farbfolge zu definieren.

10. Übersicht der Varianten

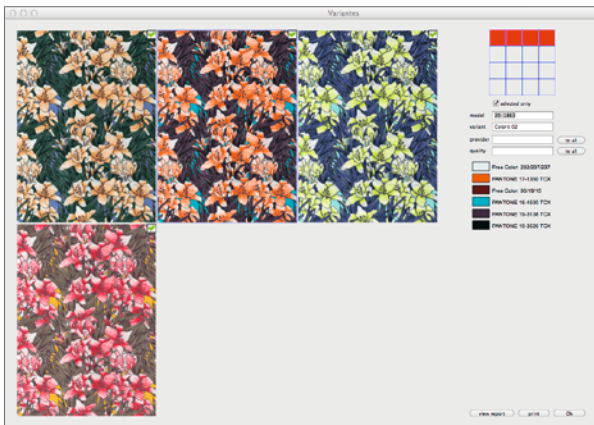
Notes:



Haben Sie nun mehrere Farbwege erstellt, können Sie diese vergleichen, indem Sie die Variantenvorschau öffnen.

Klicken Sie auf den Button VARIANTENVORSCHAU unterhalb der Variantenspalte.

Sie haben folgende Möglichkeiten, in diesem Fenster zu agieren:



1. Variante aktivieren:

Der BLAUE RAHMEN zeigt die Variante, die derzeit aktiv ist (also in der Bildvorschau im Colorationsfenster angezeigt wird).

Klicken Sie auf eine andere Variante, um diese zu aktivieren.

2. Varianten kopieren:

Per Drag & Drop können Sie Varianten von einer Position auf eine andere verschieben. Dabei wird die Farbfolge kopiert.

Diese Funktion ist nützlich, um weitere Varianten basierend auf einer Farbfolge zu erstellen. Zurück im Colorationsfenster, können Sie dann die Farben ersetzen oder gegeneinander tauschen.

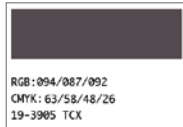
3. Selecting colorways for rendering:

Das GRÜNE CHECKMARK SYMBOL markiert Varianten (zu sehen in der rechten oberen Ecke der Bildvorschauen). Sie sind damit für das Zeichnen in die Photoshopdatei vorgemerkt. Doppelklicken Sie auf eine Variante, um diese zu aktivieren.

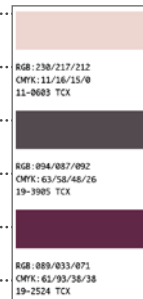
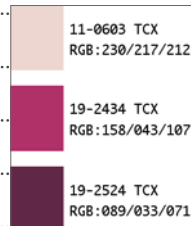
Klicken Sie auf BACK, um die Variantenvorschau zu schließen und zur Coloration zurückzukehren.

11. Farbstreifenlayout

Die gezeichneten Farbvarianten können mit den entsprechenden Farbcodes ausgegeben werden. Dies sind Farbstreifen am Bildrand, die die verwendeten Farben auflisten und beschreiben.



Das Layout dieser Farbstreifen können Sie selbst definieren. Dies kann sehr unterschiedlich aussehen.



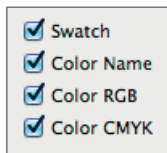
Notes:



Klicken Sie den Button FARBSTREIFENLAYOUT am Fuße der Farbliste.

Bestimmen Sie in diesem Dialog Aussehen und Position Ihrer Farbstreifen.

Aktivieren Sie die gewünschte Informationen:

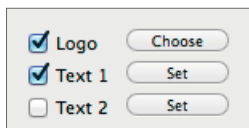


- Color: ein mit Ihrer Kollektionsfarbe gefülltes Kästchen

- RGB: der RGB-Wert, den Ihre Farbe hat

- CMYK: der CMYK-Wert, den Ihre Farbe hat

- Name: der Name der Farbe, so wie sie in der Liste benannt ist

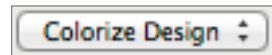


Zusätzliche Textfelder ermöglichen die Eingabe von Freitext. Mit der Logo-Funktion können Sie ein eigenes Logo / Bild in Ihre Farbvarianten platzieren.

12. Varianten in die Photoshop Datei zeichnen

Ist Ihre Arbeit an den Farbwegen abgeschlossen, können Sie diese auf zwei Arten in die Photoshopdatei bringen:

1. Einzelne Variante zeichnen

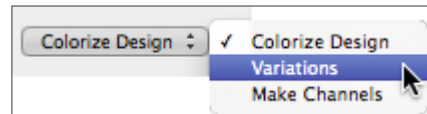


Klicken Sie auf COLORIZE DESIGN. Dies zeichnet den aktiven Farbweg, den Sie in der Bildvorschau sehen, in die Photoshopdatei.

2. Alle markierten Varianten zeichnen

Alle Varianten, die mit dem GRÜNEN CHECKMARK markiert wurden, werden von dem PlugIn in die Photoshopdatei gezeichnet.

Dabei entstehen so viele neue Dateien, wie Varianten markiert wurden.



Klicken Sie auf den Button COLORIZE DESIGN; ein Popup-Menü öffnet sich.

Wählen Sie hier VARIATIONS. Das Colorationsfenster schließt sich nun und das

Photoshop erzeugt neue Dateien, die Ihre Varianten enthalten.

Diese Dateien haben zunächst einen automatischen Dateinamen 'Variations' und sind durchnummeriert. Prüfen Sie die

Ergebnisse und speichern Sie die Dateien, die Sie behalten möchten.

Notes:

Fall B) Bild mit mehrfarbigen Motiven auf verschiedenen Ebenen.

Notes:

Wählen Sie Menü Datei > Automatisieren > Coloration.

Es gibt 3 Optionen, wenn eine Photoshopdatei mit 2 oder mehr Ebenen in die Coloration geladen wird:

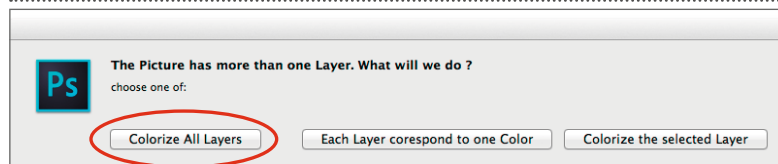
1.) colorize all layers

2.) Each color corresponds to one color

3.) Colorize the selected layer

Wählen Sie Option 1.) colorize all layers.

Das gesamte Bild wird in das PlugIn geladen. Die Photoshopebenen bleiben intakt.



Das Colorationsfenster öffnet sich.

Beginnen Sie nun wieder mit der Auswahl der Farben, auf die Sie Ihr Bild reduzieren möchten. verfahren Sie dabei genauso wie auf den vorherigen Seiten beschrieben.

Ausgabe Optionen

- **Colorize on Background:** eine neue Datei wird erstellt und der aktive Farbweg wird auf die Hintergrundebene gezeichnet.

- **Colorize each layer:** der aktive Farbweg wird zurück in die jeweiligen Ebenen in der originalen Photoshopdatei gegeben.

- **Variations:** dies erstellt eine RGB-Datei pro Farbweg. Die selektierten Farbwegen werden mit den Einstellungen aus dem Layoutmodul in separate Photoshopdateien gezeichnet. Details wie Texte, Farbswatches, Logo etc. werden hinzugefügt.

Fall C) Bild mit einer Farbschablone pro Ebene

In solchen Dateien haben Designer pro Ebene eine Farbschablone abgelegt.

Wählen Sie Menü Datei > Automatisieren > Coloration. Wieder erscheinen die 3 Optionen:

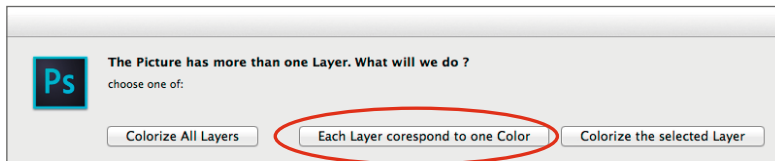
1.) colorize all layers

2.) Each color corresponds to one color

3.) Colorize the selected layer

Wählen Sie Option 2.) Each color corresponds to one Color.

Das gesamte Bild erscheint in der Vorschau. Alle Photoshop bleiben intakt.



Das Colorationsfenster öffnet sich. Das PlugIn liest den Inhalt jeder Ebene ein und die Farben erscheinen sofort in der Reduzierspalte. Bei dieser Methode ist das Bild bereits 'reduziert'. Sie können sofort mit dem Ersetzen von Farben und dem Erstellen der Farbwege beginnen. Die Transparenz in den Ebenen bleibt erhalten.

Ausgabe Optionen

- **Colorize each layer:** der aktive Farbweg wird zurück in die jeweiligen Ebenen in der originalen Photoshopdatei gegeben.

- **Variations:** dies erstellt eine RGB-Datei pro Farbweg. Die selektierten Farbwege werden mit den Einstellungen aus dem Layoutmodul in separate Photoshopdateien gezeichnet. Details wie Texte, Farbswatches, Logo etc. werden hinzugefügt.

- **Colorize on Background:** eine neue Datei wird erstellt und der aktive Farbweg wird auf die Hintergrundebene gezeichnet.

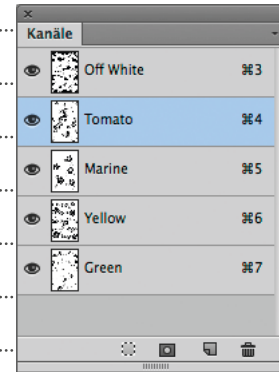
Notes:

Fall D) Mehrkanaldateien mit Volltonfarbkanälen

In solchen Dateien sind die Farben für den Textildruck bereits separiert. Die Informationen über die einzelnen Kanäle sind der Kanäle-Palette von Photoshop zu sehen.

Wählen Sie Menü Datei > Automatisieren > Coloration.

Das Bild wird in der Vorschau gezeigt. Die Farben der einzelnen Kanäle erscheinen in der Spalte für die Reduzierfarben. Alle Photoshop-Kanäle bleiben intakt.



Sie können sofort mit dem Ersetzen der Farben und dem Erstellen von Farbwegen beginnen.

Notes:

Ausgabe Optionen

- **Colorize Design:** dies erstellt eine neue Kanaldatei mit den Farben des aktiven Farbweges.
- **Colorize as RGB:** hiermit lassen sich Kanaldateien in RGB-Bilder zurückwandeln. Es entsteht eine separate Photoshopdatei.
- **Variations:** dies erstellt eine RGB-Datei pro Farbweg. Die selektierten Farbwegen werden mit den Einstellungen aus dem Layoutmodul in separate Photoshopdateien gezeichnet. Details wie Texte, Farbswatches, Logo etc. werden hinzugefügt.



Notes:
.....